

**DREIJÄHRIGE FACHSCHULE FÜR WIRTSCHAFTLICHE BERUFE FÜR
HÖRBEINTRÄCTIGE**

I. Schulautonome STUNDENTAFEL

A. Pflichtgegenstände	Wochenstunden			Lehrver- pflich- tungs- gruppe
	Klasse	Summe		
1.	2.	3.		
1. Religion	2	2	2	6
2. Allgemeinbildung, Sprache und Kreativität:				
2.1. Deutsch	4	3	3	10
2.2. Englisch ¹	2	3	3	8
2.3. Österreichische Gebärdensprache (ÖGS)	2	1	1	4
2.4. Geschichte und Politische Bildung	0	2	2	4
2.5. Naturwissenschaften ²	2	2	2	6
2.6. Psychologie	0	0	2	2
2.7. Bildnerische Erziehung und Kreativer Ausdruck ³	1	1	1	3
3. Wirtschaftliche Grundlagen und Zusammenhänge:				
3.1. Volkswirtschaft und Wirtschaftsgeografie	2	2	0	4
3.2. Betriebswirtschaft ^{4*5}	1	2	2	5
3.3. Rechnungswesen und wirtschaftliches Rechnen ^{4 5}	3	3	3	9
3.4. Recht	0	0	2	2
3.5. Officemanagement und angewandte Informatik ⁵	3	2	2	7
3.6. Humanökologie ⁶	1	1	2	4
4. Ernährung, Gastronomie und Hotellerie⁵:				
4.1. Ernährung ⁵	3	2	0	5
4.2. Küche	4	4	5	13
4.3. Betriebsorganisation ⁵	0	1	1	2
5. Wirtschaftswerkstatt⁵	0	2	2	4
6. Bewegung und Sport	2	2	1	5
Wochenstundenzahl	32	35	36	103

B. Verbindliche Übung:

Persönlichkeitsentwicklung und Kommunikation*	2	0	0	2	III
---	---	---	---	---	-----

Gesamtwochenstundenanzahl

105

C. Pflichtpraktikum

2 Monate zwischen der 2.+3. Klasse

D. Freigegegenstände und unverbindliche Übungen⁶

E. Fakultatives Praktikum

Ein Monat

F. Förderunterricht

¹ Niveau gemäß GERS: Elementare Sprachverendung und Lesen A2+, produktive Fertigkeit A2

² Biologie und Ökologie, Chemie, Physik

³ Inkl. Gestaltung mit elektronischen Medien

⁴ In der 1. Klasse sind Betriebswirtschaft sowie Rechnungswesen und wirtschaftliches Rechnen organisatorisch zu verbinden.

⁵ Mit Computerunterstützung

⁶ Festlegung durch schulautonome Lehrplanbestimmungen (siehe Abschnitt III)